

PROTOKOLL

über die am Freitag, dem 17.02.2012, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alt Lengbach stattgefundene Gemeinderatsitzung.

Beginn: 19.30 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolles über die am 07.12.2011 stattgefundene Gemeinderatsitzung.
2. Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 13.12.2011 bzw. 17.01.2012 durchgeführte Kas-senprüfungen.
3. Übernahme der vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach, auf Kosten der Ge-meinde hergestellten Anlage (Regenwasserkanal entlang der L 124, km 5,400, im Ortsbereich von Alt lengbach – Kaiserhöhestraße) in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Alt lengbach.
4. Übertragung des Rechtsverhältnisses als Post-Partner (TOP 8 der Gemeinderatsitzung vom 23.02.2011) von der Marktgemeinde Alt lengbach an die Firma Reschreiter.
5. Rechnungsabschluss 2011.
6. Abänderung des § 6 Ziff. (2) und (3) (Wasserbezugsgebühren) der Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Alt lengbach vom 21.05.1991.
7. Wasserversorgungsanlage Alt lengbach, Bauabschnitt 07 – Unterthurm; Vergabe von Ziviltechni-kerleistungen (Planungsarbeiten einschl. Finanzierungseinreichungen sowie Planungskoordinati-on, Ausschreibung und Bauvergabe, Örtliche Bauaufsicht samt Rechnungsprüfung sowie Bau-stellenkoordination, Ausarbeitung der Endabrechnungsunterlagen, Ausarbeitung des wasser-rechtlichen Kollaudierungsoperates).
8. Auftragsvergabe über eine Rohrnetzüberwachung mit insgesamt 13 Außenstellen bei der Was-serversorgungsanlage Alt lengbach.
9. Auftragsvergabe über die Erneuerung der bestehenden EDV-Anlage im Gemeindeamt Alt leng-bach.
10. Beschlussfassung über die Weiterführung des Nachtbusses in die Marktgemeinde Alt lengbach.
11. Umsetzung der Vorgaben des NÖ Energieeffizienzgesetzes.
12. Antrag die Projekte Wohnbauten und Gemeindezentrum öffentlich im Planungsstadium detailliert zu diskutieren.

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheit.
14. Beratungen über einen eventuellen Liegenschaftsankauf.



Anwesend:

1. Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner
2. Geschf. Gemeinderat Josef Gnant
3. Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer jun.
4. Geschf. Gemeinderätin Regina Podhrazky
5. Gemeinderat Christoph Alker
6. Gemeinderätin Bernadette Beaumont de St. Quentin
7. Gemeinderat Robert Brosenbauer
8. Gemeinderat Michael Eggenbauer
9. Gemeinderat Christian Franz-Riegler
10. Gemeinderätin Andrea Kernreiter
11. Gemeinderat Daniel Kosak
12. Gemeinderat Hasan Özcicek
13. Gemeinderätin Elvira Salzer
14. Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer
15. Gemeinderat Johann Steinberger jun.
16. Gemeinderat Josef Steinböck
17. Gemeinderat Franz Tüchler
18. Gemeinderat Erwin Willinger

Entschuldigt:

19. Vizebürgermeisterin Christine Rauch
20. Geschf. Gemeinderat Markus Dürer
21. Gemeinderätin Pamela Mayerl

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner

Schriftführer: Amtsleiter Gerhard Bachtrögler

Erledigung: Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da 18 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung wird folgender Dringlichkeitsantrag verlesen:

Eingebracht von Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer (FPÖ):

Antrag die Projekte Wohnbauten und Gemeindezentrum öffentlich im Planungsstadium detailliert zu diskutieren.

Aufnahme in die Tagesordnung – TOP 12:

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 1

Gegen das Protokoll über die am 07.12.2011 stattgefundene Gemeinderatsitzung wird kein Einwand erhoben.




PUNKT 2

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Steinböck (ÖVP), über die am 13.12.2011 und 17.01.2012 durchgeführten Gebarungsprüfungen. Er führt aus, dass dabei die Buchhaltung und alle sonstigen Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden worden seien und dass auch die Überprüfung der Bankkonten keine Beanstandungen ergeben habe.

Bei der am 17.01.2012 durchgeführten Gebarungsprüfung wurden schwerpunktmäßig die Angaben des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2011 überprüft.

Die gesamte Gebarung ist wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt worden (lt. schriftlichen Berichten).

Diese Berichte werden einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3

Nach Debatte wird die mit Schreiben der NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, vom 27.12.2011, Zahl STBA2-BL-974/001-2011, vorgelegte Erklärung betreffend die Übernahme der vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlage (Regenwasserkanal entlang der L 124, km 5,400, im Ortsbereich von Altlangbach – Kaiserhöhestraße) in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Altlangbach beschlossen. Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellte Anlage ordnungsgemäß ausgeführt ist und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 4

Der Abschluss des Post-Partnervertrages für Postpartner als Nebentätigkeit zwischen der Österr. Post AG und der Marktgemeinde Altlangbach vom 23.02.2011, TOP 8, war als temporäre Maßnahme (Platzhalter) bis zur Findung einer privatwirtschaftlichen Lösung gedacht. Nunmehr hat die Österr. Post AG nach entsprechenden Vorgesprächen zwischen der Marktgemeinde Altlangbach, der Firma Reschreiter und der Post die Übernahme der Post-Partner Geschäftsstelle im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages zwischen der Marktgemeinde Altlangbach und Österr. Post AG, Punkt 7., per 10.02.2012 durch die Firma Reschreiter am Standort Altlangbach 94 akzeptiert.

Es wird nach Debatte die Übertragung der Post-Partnerschaft von der Marktgemeinde Altlangbach an die Firma Reschreiter am Standort Altlangbach 94 beschlossen. Erwähnt wird, dass das befristete Dienstverhältnis zwischen der Marktgemeinde Altlangbach und Frau Oram per 09.02.2012 durch Zeitablauf endet.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 5

Der Vorsitzende erläutert gemeinsam mit Amtsleiter Kassenverwalter Bachtrögler den Rechnungsabschluss 2011. Stellungnahmen gemäß § 83 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 wurden nicht abgegeben. Nach eingehender Sachverhaltsdarstellung und Debatte wird der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Altlangbach für das Jahr 2011 angenommen.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 6

Der Bürgermeister berichtet, dass der Magistrat der Stadt Wien, MA 31, mit Schreiben vom 13.12.2011 die Neufestsetzung der Wassergebühren und Wasserzählergebühren ab 01.01.2012 bekannt gegeben hat. Alle Gebührensätze wurden um 33 % erhöht (letzte Erhöhung vor ca. 17 Jahren). Dies bedingt natürlich auch eine Erhöhung des Wasserabgabepreises in der Marktgemeinde Altengbach. Weiters ist durch die Veränderung der Versorgungsgebiete (Teile von Lengbachl, Steinhäusl, Kogl sind jetzt im Versorgungsbereich Mag. Wien) der § 6 Ziff. (2) (Wasserbezugsgebühren) auch textlich abzuändern. Darüber hinaus wird im verbleibenden Gebiet (außerhalb des Versorgungsbereiches mit Hochquellenwasser) in Gschaid (samt Stieglhofstraße) derzeit ebenfalls keine Kostendeckung erzielt, daher ist hier auch eine Anpassung an die neu festzusetzende Grundgebühr notwendig.

Es wird sodann nach Debatte beschlossen, den § 6 Ziff. (2) und (3) (Wasserbezugsgebühren) der Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindewasserleitung der Marktgemeinde Altengbach vom 21.05.1991 wie folgt neu zu fassen:

„§ 6

Wasserbezugsgebühren

(2) Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften der Ortsteile Gschaid bzw. Lengbachl (nur Stieglhofstraße) (außerhalb des Versorgungsbereiches Mag. Wien, MA 31) wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit € 2,20 festgesetzt.

(3) Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften des übrigen Gemeindegebietes (Versorgungsbereich Mag. Wien, MA 31) wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit € 2,20 festgesetzt.

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2012 in Kraft.“

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen
8 Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion, GR Kernreiter [SPÖ])

PUNKT 7

Der Firma Dipl.Ing.Helmut Micheljak, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18, wird laut Honorarermittlung vom 11.07.2011 (mit Prüfvermerk des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft, Regionalstelle 2-Mostviertel, vom 21.01.2012) der Auftrag für nachstehende Ziviltechnikerleistungen im Zusammenhang mit der Übernahme von bestehenden Wasserleitungssträngen in Altengbach/Unterthurm von der Stadtgemeinde Neulengbach bzw. der Errichtung einer dafür notwendigen Verbindungsleitung (Gemeinderatsbeschluss vom 21.09.2011) erteilt:

1. Planungsarbeiten einschl. Finanzierungseinreichungen sowie Planungskoordination
2. Ausschreibung und Bauvergabe
3. Örtliche Bauaufsicht samt Rechnungsprüfung sowie Baustellenkoordination
4. Ausarbeitung der Endabrechnungsunterlagen
5. Ausarbeitung des wasserrechtlichen Kollaudierungsoperates

Die ausgewiesene Honorarsumme beträgt € 24.333,86 (Nachlass von 15 %) ohne MWSt (Vorsteuerabzug möglich). Bemerkt wird, dass das gegenständliche Projekt dem bereits beim Land NÖ aufliegenden Förderantrag für den Bauabschnitt 06 angeschlossen wird.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer [FPÖ]).

PUNKT 8

Nachdem die Wasserverluste in dem seit ca. 25 Jahren bestehenden Leitungsnetz der Marktgemeinde Altlenzbach kontinuierlich größer werden, ist eine zeitgemäße elektronische Rohrnetzüberwachung mit 13 Außenstellen in Bauwerken und Schächten dringend notwendig. Nach technischer Beratung wurde mit der in vielen umliegenden Gemeinden mit Erfolg agierenden Firma Messtechnik Nagl, Wasserwerkstechnik, Königstetten ein Konzept ausgearbeitet. Dieser Vorschlag wurde vom Zivilingenieurbüro Dipl.Ing. Micheljak geprüft und liegt eine Vergabeempfehlung vom 18.01.2012 vor.

Nach Debatte wird beschlossen, der Firma Messtechnik Nagl, Wienerstraße 47a, 3433 Königstetten, auf der Basis des Angebotes vom 28.11.2011 den Auftrag zur Installierung einer elektronischen Rohrnetzüberwachung mit 13 Außenstellen für die Wasserversorgungsanlage Altlenzbach erteilt. Die Auftragssumme beträgt € 33.965,-- ohne MWSt (Vorsteuerabzug möglich). Bemerkte wird, dass diese Investition in den bereits beim Land NÖ aufliegenden Förderantrag für den Bauabschnitt 06 eingearbeitet wird.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer [FPÖ])

PUNKT 9

Nach eingehender Debatte wird beschlossen, die Firma GEMDAT Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GesmbH, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, auf der Basis des Angebotes vom 10.01.2012 mit der Erneuerung der bestehenden EDV-Anlage im Gemeindeamt Altlenzbach zu beauftragen. Die Auftragssumme beläuft sich auf € 27.475,20 inkl. MWSt. Diese Veränderung ist notwendig, da das seit 2004 betriebene Netzwerk programmtechnisch sowie kapazitätsmäßig an die Grenzen gestoßen ist. Darin enthalten ist auch bereits die notwendige Neuaufrichtung des Programms der digitalen Katastermappe mit allen Nebenleistungen. Die überzähligen Altgeräte werden öffentlichen bzw. sozialen Einrichtungen bei Bedarf kostenlos überlassen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer [FPÖ])

PUNKT 10

Nach dem Vorliegen der notwendigen Informationen wird nach Debatte beschlossen, am Projekt des Vereines Nachtbus Niederösterreich „N8BUZZ Purkersdorf/Tullnerbach/Pressbaum/Eichgraben/Altlenzbach“ ab 01.04.2012 teilzunehmen. Als Endstation wäre der Autobahnanschluss Altlenzbach vorgesehen. Geführt wird diese Linie ab der U4-Haltestelle Hütteldorf (Abfahrt 03.05 Uhr – Ankunft Endstation Altlenzbach 04.20 Uhr) jeweils am Sonntag-Morgen. Ein Ausstieg aus diesem Projekt ist jeweils mit einer 6-monatigen Kündigungsfrist möglich. Die Kosten für die Marktgemeinde Altlenzbach betragen pro Jahr € 1.861,84.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 11

Den Vorgaben des NÖ Energieeffizienzgesetzes soll bezüglich der Einsetzung eines Energiebeauftragten für die Marktgemeinde Altlenzbach insofern entsprochen werden, als bereits Vorgespräche mit der WIR-Region bezüglich eines Energiebeauftragten für die WIR-Gemeinden geführt wurden. Für einen Energiebeauftragten ist eine relativ aufwändige Ausbildung notwendig, die für eine einzelne Gemeinde zu kostenintensiv wäre.

Es wird daher beschlossen, bezüglich eines Energiebeauftragten für die Marktgemeinde Altlenzbach eine Kooperation mit den WIR-Gemeinden anzustreben.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 12

Der Gemeinderat möge ab dem Zeitpunkt, ab dem konkrete Pläne über das Gemeindezentrum vorliegen, die Bevölkerung einbinden und informieren.

Die Wohnbaugesellschaft wird gebeten, ihre konkreten Pläne für den Wohnbau den Gemeinderäten zu präsentieren.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 13

Es wurde in nicht öffentlicher Sitzung über Personalangelegenheiten beraten.

PUNKT 14

Es wurde in nicht öffentlicher Sitzung über einen Antrag bezüglich Beratungen über einen eventuellen Liegenschaftsankauf entschieden.

Der Vorsitzende schließt um 21.30 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung.

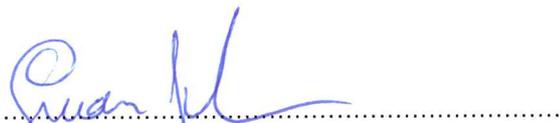


.....
Vorsitzender
Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner

G.g.g.



.....
Schriftführer
Amtsleiter Gerhard Bachtrögler



.....
Vertreter der SPÖ
Geschf. Gemeinderat Josef Gnant



.....
Vertreter der ÖVP
Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer



.....
Vertreter der FPÖ
Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer